

# ORTSTEILRAT JENA-WENIGENJENA

Vierte Legislatur

## 30. SITZUNG DES ORTSTEILRATES WENIGENJENA

am 11. Januar 2023

17.00 Uhr LEONARDO

16.15 Uhr Vor-Ort-Termin Baustelle Erlenhöfe



Protokoll: Christian Haschke

Entschuldigt: Dr. Franz, Mechold, Müller

### PROTOKOLL

**Top 1 Ergänzung bzw. Annahme der Tagesordnung** – ohne Ergänzung angenommen.

**Top 2 Protokoll vom 23.11.2022** (Mail vom 28.11.2022) – bestätigt.

Gäste: siehe Anwesenheit

Gäste zu TOP 3.1:

- Fr. Doering – KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland
- Hr. Brüstel – Planungsbüro Brüstel und Partner
- Hr. Rabe – Planungsbüro Brüstel und Partner
- Hr. Götze – WG „Carl Zeiss“
- Hr. Friedrich - WG „Carl Zeiss“
- Hr. Lindenlaub - WG „Carl Zeiss“
- Hr. Deiß, Geschäftsführung WG „Carl Zeiss“

### Top 3 Baugeschehen, Planungen und Verkehr im Stadtteil

#### 3.1 Erlenhöfe II - WG „Carl Zeiss“ stellt die Planungen für Erlenhöfe II vor

*Herr Brüstel* (WG) stellt anhand der Projektpräsentation vor – (siehe Mail vom 09.01.2023)

- Städtebauliche Idee – Struktur soll Baugebiet abschließen und zur Gärtnerei vermitteln
- Gebäude orientieren sich weitgehend an der Geländelinie
- Gebäudeklasse III, um weitere Erschließung zu vermeiden
- nach aktuellem Planungsstand ca. 30 Wohneinheiten; 80-120 m<sup>2</sup> große Wohnungen; flexibler Zuschnitt möglich
- Erschließung über Außentreppen; innenliegende Sanitärtrakte
- Grundrisse variabel, Teile können den einzelnen Wohnungen zu- oder abgeschlagen werden
- nachhaltiger grüner Charakter der gesamten Anlage
- Stellungnahme OTR z. T. schon berücksichtigt, einige Korrekturen eingearbeitet - Korrekturen im „Rendering“ (digitale Darstellung aufgrund von Computerdaten), Schallschutz.

#### Diskussion

*Herr Pester* hat Fragen zur verkehrlichen Erschließung?

*Herr Lindenlaub*: die Erschließung soll über einen Ringschluss der zurzeit geplanten Stichstraßen im Bereich der Erlenhöfe I erfolgen; der gesamte Stellplatzbedarf soll über die Tiefgarage Erlenhöfe II abgewickelt werden; es sei nicht vorgesehen, dass zwischen den Gebäuden Autos fahren und fahren können, nur Überlegungen für den Notfall.

*Ein Bürger* fragt, ob bei den EG-Wohnungen Barrierefreiheit gegeben ist?

*Herr Brüstel* erläutert die Barrierefreiheit, Planung liegt noch nicht im Detail vor.

*Herr Lindenlaub*: 20% sind nach Bauordnung gefordert, dies wird entsprechend umgesetzt, EG wird barrierefrei geplant.

- Ziel: große gut ausgestattete Wohnungen für Familien, keine Luxuswohnungen, Baupreise sind große Herausforderung

- so wenig Parkplätze wie möglich, nach Möglichkeit alle in der Tiefgarage

- gesamtes Gebäude wird in Holzhybridbauweise errichtet; die Außenwände sollen eine Schalung aus vorvergrautem Lärchenholz erhalten.

*Herr Dr. Birckner* spricht über die Diskrepanz in der Darstellung, insbesondere die Platzdarstellung neben den Gebäuden sei irreführend; Lärmschutz muss vermutlich über die Qualität der Fenster hergestellt werden; wie ist die tatsächliche Einordnung in den vorhandenen Streifen?

*Herr Lindenlaub*: Lage der Gebäude stimmt im „Rendering“, allerdings sind die Abstände östlich nicht genau ablesbar und westlich fehlt die Bebauung der Außenanlagen Erlenhöfe I (Rampe, Müllplatz, Bepflanzung etc).

*Herr Dr. Birckner* merkt dazu an, dass der optische Eindruck der bildlichen Darstellung (bei Kenntnis des Geländes) nach wie vor irreführend sei.

*Gefragt wird* nach Lichteinfall, nach Stauraum für die Bewohner?

# ORTSTEILRAT JENA-WENIGENJENA

*Herr Lindenlaub:* Ausrichtung so, dass Lichteinfall von beiden Seiten; Stauraum in Wohnungen und Kellerboxen in der Tiefgarage.

*Herr Wöckel* fragt nach Zufahrt für Rettungsdienste; ein Heranfahren an die Wohnungen sollte gewährleistet sein. Die bildlichen Darstellungen sind auch für ihn irreführend. Gefragt wird nach dem Übergang zu der Gärtnerei Stiebritz? Er fragt nach dem Kontakt zur Gärtnerei. Sind diese als Anlieger einbezogen?

*Frau Haschke* fragt nach dem Zeitplan?

*Herr Lindenlaub:* bis Ende 2024 muss das Bauleitverfahren abgeschlossen sein; Ziel der WG ist jedoch bereits Mitte 2024; Baugenehmigung sollte im dritten Quartal 2024 vorliegen; das hieße Baubeginn.

*Frau Döring* weist auf die Anwendung des beschleunigten Verfahrens hin; sobald die wesentlichen Ergänzungen zu den bereits im VVB-Wj 18 erstellten Gutachten vorliegen ist vorgesehen, mit der frühzeitige Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung zu beginnen.

*Frau Haschke* bittet, wie bereits in der Ortsbegehung diskutiert, um den Erhalt des Baumbestandes und der Gehölze an der Böschung zur KarLi so lang als möglich, um von der Straße her den grünen Sichtschutz zu behalten.

*Herr Friedrich* erläutert die Notwendigkeit, die gesamte Fläche schon jetzt zu beräumen. Dies ist erforderlich, um die Erschließungsarbeiten und Außenanlagen aus wirtschaftlicher Sicht noch ausführen zu können (Einsparung Mehrkosten, Entsorgung und Wiedereinkauf von geeigneten Erdstoffen sowie für Baustofflagerung außerhalb des Baufeldes). Zudem ist das erforderlich, da parallel zum Bauleitverfahren geologische sowie archäologische Untersuchungen eine freie Fläche erfordern und auf Grund der Dauer, insbesondere letztere frühzeitig eingebunden werden müssen. Der Anregung des Ortsteilrates zum vorläufigen Erhalt des Randstreifens kann aber gefolgt werden.

*Frau Tonndorf* bezieht sich auf einen Zeitungsartikel, wonach Ausgleichsmaßnahmen angekündigt wurden. Wo wurden bereits Ausgleichsmaßnahmen umgesetzt und welche? Welche sind zu erwarten?

*Herr Friedrich:* Renaturierung am Gembdenbach; Umsetzung von Nistkästen; für Erlenhöfe II müssen voraussichtlich nur wenige Obstbäume fallen.

*Herr Lindenlaub* ergänzt, dass bei den Erlenhöfen I bereits mehr Bäume gepflanzt als gefällt und Nistplätze zusätzlich geschaffen werden. Er weist auf die Gründächer hin, auf das Regenrückhaltebecken und die vorgesehene Bepflanzung des Geländes.

*Herr Lindenlaub* bietet an, dem OTR den Planungsstand zur Begrünung zur Verfügung zu stellen. *Herr Friedrich* ergänzt, voraussichtlich im Februar.

*Frau Haschke* fragt nach dem vorgesehenen Energiekonzept? Ist es richtig, dass die Gärtnerei Stiebritz an das Blockheizkraftwerk angeschlossen wird?

*WG antwortet:* auf dem Gelände der Gärtnerei (Talstein) wird ein Biomassekraftwerk entstehen, welches neben der Gärtnerei selbst auch das Areal Erlenhöfe bedienen wird. Zum Anschluss der Gärtnerei Stiebritz gibt es noch keine Aussage.

*Herr Wöckel* möchte erneut anregen, sich mit der Gärtnerei Stiebritz in Verbindung zu setzen, um mit dem direkten Anlieger die Pläne zu kommunizieren.

*Frau Haschke* möchte schon jetzt vorschlagen, zu gegebenem Zeitpunkt einen „Tag der offenen Tür“ für die Erlenhöfe I einzuplanen.

*Die WG* wird die Anregung aufgreifen. Sie bietet an, im Herbst für den Ortsteilrat eine Begehung zu organisieren. Bis dahin soll auch eine Musterwohnung eingerichtet sein.

*Herr Götze* gibt zu bedenken, dass bei Begehungen die Personenzahl auf ca.20 Personen beschränkt sein muss.

## 3.2 Nächtliche Abschaltung Ampel Grüne Tanne (siehe Mail vom 29.11.2022)

Im Ergebnis der kurzen Diskussion ist sich der Ortsteilrat einig, dass die Antwort so nicht akzeptabel ist. Die technischen Schwierigkeiten und die Sicherheitsbedenken scheinen vorgeschoben. *Frau Haschke* wird beauftragt, die Thematik bei der Verkehrsverwaltung erneut anzumahnen, insbesondere sollten die Sicherheitsbedenken konkretisiert werden.

## 3.3 Umzug Ortsteilbüro in Schulstraße 11, Bürogemeinschaft mit KOB Jan Alberts

Bisher kein neuer Stand.

Nächste Sitzung im DRK, einschließlich Besichtigung der Räumlichkeiten.

## 3.4 Saalegärten (siehe Mail vom 23.12.2022)

*Herrn Roßner* hat sich für die Unterstützung des Ortsteilrates bedankt. Bislang liegen keine neuen Informationen vor.

*Herr Wöckel* weist darauf hin, dass der vom Büro Quaas vorgelegte Entwurf des Gartenentwicklungskonzeptes zu beachten ist. Argumentiert werde seitens der Verwaltung mit Hochwasserschutzbereich. Die Gartenbetreiber seien sich dessen bewusst, dass Hochwasser nicht auszuschließen sind.

*Herr Roßner* sollte ermutigt werden, im Sinne der Gartenbetreiber weiter aktiv zu bleiben.

# ORTSTEILRAT JENA-WENIGENJENA

## Top 4 Kulturelles

- Wenigenjenaer Nachrichten 1-2023 – Inhalt

Als Themen werden vorgeschlagen: Vorstellen von Herrn Kühne, Seniorenbeirat; Sitzbankradar. Bitte ergeht an alle, weitere Themen vorzuschlagen oder Artikel zu liefern.

*Frau Dr. Franz* erklärt sich bereit, den Verteilerbezirk zwischen Wenigenjenaer Ufer und Magnus-Poser-Straße zu übernehmen.

- Geschwister-Scholl-Gedenken 2023

Anfrage zur Gestaltung an TGS Wenigenjena

*Anmerkung RM Haschke: TGS Wenigenjena hat an diesem Tag eine größere Konferenz. Daher ist das Reichwein-Gymnasium angefragt worden. Zusage liegt vor.*

- Sommerfest 2023

Es muss diskutiert und entschieden werden, ob das Wenigenjenaer Sommerfest jährlich oder alle zwei Jahre stattfinden soll. Thema der nächsten Sitzung.

## Top 5 Informationen + Anliegen

- Informationen zum Containerdorf Am Jenzigweg

Container sind bezogen und werden bewohnt bleiben; Hilfebedarf hält sich in Grenzen; einer jungen Familie, die Anfang Januar ein Kind erwartet, konnte geholfen werden.

*Anmerkung RM Haschke: Inzwischen wurde ein Mädchen mit dem Namen Kahnifa geboren, Mutter und Kind wohlauf.*

- Umgang mit dem von Frau Blume vorgetragenen Anliegen der Initiative „Lebenswertes Jena“

Initiative war am 10.01. erneut in der Sprechstunde (Pester, Fischer); möchte erneut in der OTR-Sitzung vortragen, möglichst eine Stunde.

*Herr Wöckel:* OTR kann zwar erneut anhören, muss aber auf seine begrenzten Einflussmöglichkeiten auf entsprechende Entscheidungen hinweisen; er plädiert bei erneuter Anhörung für eine Zeitbegrenzung auf 30 min. Dem schließt sich der OTR an.

- Zillestraße 23,24,25 – Stand Sanierung Hinterliegerweg

Von KSJ liegt Zusage vor, dass die Angelegenheit schnellstmöglich erledigt wird.

- Sanierung Schrift Schillerdenkmal

Angebot von Herrn Kalus zur Sanierung der Schrift am Schillerdenkmal liegt noch nicht vor.

- Beleuchtung (Anliegen Frau Gernhard)

*Frau Gernhard* hat vorgetragen, dass bei aller Sparsamkeit die Beleuchtung des Fuchsturms nicht abgeschaltet sein sollte; lieber Werbetafeln, Geschäfte u.ä. weniger beleuchten. *Frau Haschke* wird dieses Anliegen weitergeben. Außerdem stört sie sich an für Kinder zugänglichen Zigarettenautomaten.

## Top 6 Sonstiges

*Weihnachtsbaum* – einige Kugeln sind durch Sturm abgefallen und aufgesammelt worden, bitte im Ortsteilbüro abgeben; im Herbst müssen neue Kugeln besorgt werden, sollte bei der Budgetplanung berücksichtigt werden.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass die Beleuchtung in anderen Stadtteilen ganztägig erfolgt ist; das sollte zukünftig in allen Stadtteilen gleichermaßen behandelt werden.

*Frau Haschke* dankt *Herrn Wöckel* für die Organisation und erinnert an die Bitte um Nachfolge für Herrn Wöckel.

*Herr Fischer* erklärt sich bereit, bezüglich der Organisation des Weihnachtsbaumes die Nachfolge von Herrn Wöckel anzutreten. Er wird sich 2023 „anlernen“ lassen.

### Termine:

18.01.	17 - 20 Uhr	Workshop zur Planung der Europäischen Mobilitätswoche in Jena, Rathausdiele, Markt 1
31.01.	19.30 Uhr	Diskussion zum Klimaaktionsplan, Rathausdiele, Markt 1
22.02.	16.00 Uhr	Geschwister-Scholl-Gedenken (Mittwoch)

### Sprechstunden:

jeweils 18 - 19 Uhr KarLi	17.01.	24.01.	31.01.	07.02.	14.02.	21.02.	28.02.	07.03.	14.03
	Wöckel	Birckner	Cimalla	Fischer	Franz	Haschke	Mechold	Müller	Pester

<b>Sitzungen 2023</b>	01.03.2023	18.00 Uhr	DRK, Schulstraße	Protokoll: Mechold
	26.04.2023	18.00 Uhr	Angergymnasium	Protokoll: Müller